

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch

Turgi bald «cooles Quartier» von Baden

Das Volk gab am Sonntag grünes Licht für die Fusion – in Baden mit 59,2% und in Turgi mit 85,7% Ja-Anteil

(A. R.) – «Liebe Turgemerinnen und Turgemer, oder vielmehr liebe Badenerinnen und Badener: Jetzt wollen wir ein attraktiver Stadtteil werden: Der Begrüssung von Gemeindeamman Adrian Schoop wohnte das Abstimmungsresultat bereits inne – Turgi wird ab dem 1. Januar 2024 zur neu grössten Aargauer Stadt gehören.



Adrian Schoop (l.) gab mit der Überreichung einer Wappenscheibe die Gemeinde Turgi schon mal symbolisch in die Hände von Markus Schneider.

«Mir fiel ein Stein vom Herzen», meinte darauf der Badener Stadtammann Markus Schneider an der von zahlreichen Gästen besuchten Feier im Bauernhaus an der Limmat. «Ich freue mich auf das eigenständige und coole Quartier mit seinem grossen Entwicklungspotenzial», sagte er und betonte, dass er Turgis wuchtiges Ja als «Verpflichtung zur guten Integration» ansehe. 3123 gegenüber 2151 Stimmberechtigten haben in Baden den Zusammenschluss mit Turgi zugestimmt. In Turgi war der Entscheid mit 666 Ja gegenüber 111 Nein ungleich deutlicher. Die Stimmbeteiligung betrug in Baden 43,1%, in Turgi 50,5%.

Nach dem erfreulichen Schlusspunkt unter den fünfjährigen Fusionsprozess gehe es nun an die Umsetzung, betonte Adrian Schoop. Zu dieser gehört auch, dass im Herbst in Turgi Wahlen für den Einwohnerrat Baden stattfinden: Für die Übergangsfrist bis zum Ende der Amtsperiode 2022–2025 sind acht zusätzliche Sitze zu vergeben. Die letzte

Gmeind findet dann im November statt, bevor in Turgi, 140 Jahre nach der Loslösung von Gebenstorf, Ende 2023 die Ära als eigenständiges Gemeinwesen zu Ende geht. Nicht aber als selbstbewusstes Quartier, wie an der Feier von Gemeinderätin Pascale Marder zu erfahren war: Sie wies auf den neuen Dorfverein «Turgi 5300» hin, der die Gemeinschaft vor Ort erhalten und fördern will – und machte den Besuch der Gründungsversammlung vom nunmehr elften Badener Quartierverein beliebt, die am 25. April im Bauernhaus an der Limmat stattfindet.

In den Ferien vom Gewinn erfahren

Regional-Rätsel: Fr. 200.– für Hanspeter Schibli aus Windisch

(ihk) - Hanspeter Schibli hat in den Winterferien im schönen Churwalden von seinem Glück erfahren. Er habe letztlich zu seiner Frau gesagt: «Wir gewinnen nie», wenn er wieder einen im Regional wieder einen «Siegerehrungs»-Artikel gelesen habe. Das er jetzt endlich einmal obenaus schwang, sei «sehr erfreulich», sagt er am Telefon.



Hanspeter Schibli genoss ergiebige Ferien.

Meist löst er das Rätsel oder das Sudoku im Regional am Nachmittag beim Kaffee. Wenn er etwas nicht wisse, dann frage er seine Frau und umgekehrt. «Die gelösten Rätsel muss man dann aber auch einsenden», sagt er und lacht. «Ein kurzer Monat» jedenfalls, so das richtige Lösungswort, brachte Hanspeter Schibli (71) nun den 200-Franken-Gewinn. Wofür er ihn einsetzen will, weiss er noch nicht so genau, aber: «Einen solchen Betrag kann man natürlich immer gut brauchen: für einen Ausflug, das Ferien-Kässeli oder für ein feines Essen», meint er.

Stets in Bewegung bleiben

«Wir sind beide pensioniert und können deshalb etwas Spontaner unternehmen.» So fahren er und seine Frau die Pisten in Churwalden runter. Und er findet, angesichts des schneearmen Winters: «Die Verhältnisse sind überraschend gut.» Doch die Angestellten an den Gondelbahnstationen hätten erklärt, dass es eher wenig Schnee habe für den Monat März. Normalerweise gehen Schiblis jeweils im Januar in die Skiferien, erklärt er.

Nebst der sportlichen Betätigung im Winter führt der 71-Jährige zu Hause in Windisch seinen 11 Jahre alten Hund, einen Bordercollie, morgens und abends aus. Das passiere auch aus Eigennutz, denn so bewege man sich. Bewegung hat Hanspeter Schibli auch im und ums Haus herum: Nebst den Tätigkeiten im Garten führt der gelernte Radio-Elektriker auch Schreinerarbeiten aus. Nun aber ist wieder geistige Beweglichkeit gefragt: beim

März-Kreuzworträtsel auf S. 7

HANS MEYER AG

Sperrgut-Annahme für jedermann

jeden Samstag
8 – 14 Uhr
durchgehend geöffnet

Industriestrasse 2, Birr

Tel. 056 444 83 33

e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch

bewegungsraeume - brugg.ch

Feldenkrais Sonntags-Seminar
26. März, 10:00 - 17:00
Ursula Seiler 056 442 28 09

Chakra-Workshop
27.3., 24.4., 15.5., 5.6., 12.6., 18:50 - 19:45
Natasa Maglov 076 580 67 76

Yoga & Selfcare
Sonntag, 2. April, 10:00 - 16:00
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Community Yoga
freitags 14.4., 12.5., 16.6., 18:15 - 19:30
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Polstergruppen für nicht so grosse Stuben!
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18

SCHINZNACH-DORF

transparent - bewährt - persönlich

WIR VERKAUFEN IMMOBILIEN

Christa und Dieter Kessler-Ziegler
Immobilienvermarkter SVIT
(Schweiz. Verband für Immobilienwirtschaft)

Immokom
Ihr stillvoller Vermarkter für Wohneigentum

Tel. 056 443 10 60 www.immokom.ch

Frühlingslust

(A. R.) – Doch, man darf Frühlingslust empfinden – denn angesichts der Krisen auf der Welt hier im Paradies einen Lätsch zu machen, ist ja auch irgendwie deplatziert. Deshalb lassen sich die meisten auch nicht von der Negativ-

Stimmung in den Zeitungen und den sozialen Medien anstecken, sondern blicken, wie Umfragen zeigen, der Zukunft sehr optimistisch entgegen. Das tun ebenfalls die hiesigen KMUs, welche sich, wie immer, wenn es kritische

Situationen zu meistern gilt, als wichtige Konjunkturstützen erweisen – dies nicht zuletzt dank lustbetonter Angebote wie jene

auf den Seiten 4 + 5

Bezirksrichter-Wahl: Marco Leber klar vor Angelika Curti

(A. R.) – Am Sonntag hat der Souverän des Bezirks über die Nachfolge von Urs Herzog (FDP) als Bezirksrichter entschieden. Dabei setzte sich Marco Leber (FDP, Bild) aus Remigen mit 3737 Stimmen, was einem Anteil von 59 % entspricht, deutlich gegen Angelika Curti (Die Mitte) durch. Mehr Stimmen konnte sie nur in Brugg machen (919 zu 914), wo die 62-jährige Psychiatrie-Fachärztin im Einwohnerrat wirkt. Dass sie sich mit Straftätern bereits auskennt, gewichteten die Stimmberechtigten demnach weniger hoch als die Kontinuität, welche der 50-jährige Ingenieur Marco Leber in das Laienrichter-Amt bis zur Altersquillotine von 70 Jahren einzubringen gedenkt. Seinen im Vorfeld geringen Bekanntheitsgrad vermochte er mit einer aufwendigen Kampagne offenbar bestens zu kompensieren. Interessant wäre, inwieweit sein Geschlechter-Argument



Anklang fand, wies er doch darauf hin, dass bei einer Wahl von Angelika Curti das Laienrichter-Gremium aus fünf Frauen und einem Mann bestehen und so eher weniger einem Abbild der Bevölkerung entsprechen würde. Ob man von einem solchen selbst nach dem klaren Resultat überhaupt sprechen kann, bleibt angesichts der unterirdischen Stimmbeteiligung von 20,52 % auch jetzt fraglich.

Birmenstorf: Ja zu Kiesabbau im Grosszelg

(A. R.) – Nachdem die Ausscheidung der Materialabbauzone Grosszelg an der Gmeind im November abgelehnt wurde, hat ein Pro-Komitee dagegen das Referendum lanciert. Nun hat das Volk am Sonntag den Entscheid der Gemeindeversammlung gekippt und sich für das Materialabbaugebiet Grosszelg ausgesprochen: 567 Ja (52,6 %) standen 511 Nein gegenüber, wobei die Stimmbeteiligung 56,1 % betrug. Ausschlaggebend beim knappen Ergebnis war wohl, dass der Verkehr ohne Abbau weiter durch Birmenstorf ins Kieswerk Merz in Gebenstorf gerollt wäre – so aber tut er dies immerhin nicht entschädigungslos. Während des Kiesabbaus und der Wiederauffüllung von rund 20 Jahren wird die Abgeltung insgesamt mindestens 4,6 Mio. oder jährlich 230'000 Franken betragen.

Wichtige Schritte in Sachen Schulraum

Brugg: Einwohnerrat befindet über den 0,87-Mio.-Projektierungskredit für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Umiken – und über 1,22 Mio. für die «Hitze-Sanierung» des BWZ

(A. R.) – Brugg kommt mit seinen «Ufzgi» in Umiken, was die Bereitstellung von dringend benötigtem Schulraum anbelangt, zügig voran: Am 24. März kann das Stadtparlament das Fundament für das mit gut 11 Mio. veranschlagte Projekt legen. Weiter entscheidet der Rat über diverse Abkühlungs-Massnahmen beim Berufs- und Weiterbildungszentrum Brugg (BWZ).

Begegnungsort vor dem Langmatt-Schulhaus

An guten Schulen und guten Strassen erkennt man den guten Staat, soll Bismarck mal gesagt haben – so gesehen passt das ebenfalls vorgelegte, die Erneuerung der Sommerhaldenstrasse betreffende Geschäft bestens zu den erwähnten Traktanden. Zumal der beantragte Projektierungskredit von Fr. 140'000.– auch die Gestaltung eines Begegnungsortes umfasst, der im Bereich vor dem Schulhaus Langmatt vorgesehen ist.

Fortsetzung Seite 6



Der dreigeschossige Erweiterungsbau für Kindergarten und Klassenzimmer kommt auf der Wiese zu liegen, während die Tagesstrukturen, das Technische Gestalten sowie andere Räume ihren Platz im heutigen Primarschulhaus erhalten.

SPRING BIKE AUSSTELLUNG 2023

BIKE SNOWSPORTS SHOP **no limit**

WIR FREUEN UNS AUF DICH

SPRING BIKE AUSSTELLUNG

mit Apéro

!!! eBike Ausstellung 31.3 – 1.4 !!!

Freitag 17. März 2023 | 15.00 – 20.00
Samstag 18. März 2023 | 10.00 – 17.00

Gravel, MTB, Roadbike
Aarauerstrasse 26, 5200 Brugg | no-limit.ch

«Eusi Beiz!»

- ✓ Gutbürgerliche Küche
- ✓ Lauschige Gartenwirtschaft
- ✓ Beliebtes Ausflugslokal
- ✓ Familienfreundlich
- ✓ Grosser Festsaal

GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT

SCHENKENBERGERHOF

Gässli 4 · Thalheim · schenkenbergerhof.ch

obrist
BERNINA-NÄHCENTER

Brugg & Frick
www.naehkultur.ch

made to create **BERNINA**

«Viele Objekte werden ihren Marktwert halten können»

Schinznach-Dorf: Christa Kessler, Inhaberin der Immokom GmbH, zur Entwicklung der Immobilienpreise in der Region

(Reg) – Pandemie, Ukraine-Konflikt, steigende Hypothekenzinsen, Inflation: Sinkt nun schon bald der Wert der Immobilien, die man in absehbarer Zeit verkaufen möchte? «Diese Entwicklung der letzten Jahre wird sich sicher hemmend auf den florierenden Immobilienmarkt auswirken, aber viele Objekte werden ihren aktuell soliden Marktwert trotzdem halten können», antwortet Christa Kessler.

Entscheidend dafür seien vor allem die Objektart sowie ihre Lage. «Liegenschaften in Ortschaften, welche eine gute Anbindung an die Wirtschaftszentren haben, werden ihren aktuellen Marktwert eher konservieren können als Wohneigentum mit Standort in sehr ländlichen Gebieten», führt die Fachfrau aus. Die meisten Immobilien im Bezirk Brugg würden über diesen bedeutsamen Faktor für auch künftig robuste Preise verfügen, betont sie.



Immokom
Ihr stilvoller Vermarkter für Wohneigentum

Breiternstrasse 33
5107 Schinznach-Dorf

Tel. 056 443 10 60
www.immokom.ch

Christa und Dieter Kessler-Ziegler
Immobilienvermarkter SVIT
(Schweiz. Verband für Immobilienwirtschaft)

Immokom GmbH: Das sind Christa und Dieter Kessler, die sich als «stilvoller Vermarkter für Wohneigentum» seit Jahren bestens etabliert haben. Geographisch ist man vor allem in der Region Brugg und Lenzburg tätig.

Einfamilienhäuser bleiben sehr gefragt

Bekanntlich ist Bauland ein rares und damit teureres Gut. Wer eine Parzelle erwerben kann, baut meistens in die Höhe, deshalb entstehen vor allem neue, voluminöse Mehrfamilienhäuser mit Stockwerkeigentum. «Viele Käufer, vor allem Familien mit Kindern, träumen aber von einem Eigenheim mit Grünfläche», merkt Christa Kessler an, «darum ist die Nachfrage nach Einfamilienhäusern, Doppel- und Dreifamilienhäusern sowie Reihenhäusern seit Jahren sehr gross – und dies wird auch langfristig so bleiben.» So werde der Marktwert bei Liegenschaften mit Grünfläche an guter Lage nachhaltig stabil bleiben, unterstreicht sie.

www.immokom.ch

Neue Wohnzone für mehr Verdichtung

Hausen: Die Revision der Nutzungsplanung liegt bis am 11. April auf

(ihk) – Die Hausenerinnen und Hausener nutzen den Informationsabend am Dienstagabend in der Mehrzweckhalle, um sich ein Bild über die neuen Schritte in der Ortsplanung zu machen. Zudem informierte Gemeinderat Lukas Bucher über den angedachten Bushalt auf der Fahrbahn.



Gemeinderat Kurt Schneider informierte unter anderem über die reduzierte Verdichtung.

Welche Gebäude dürfen wo in der Gemeinde und wie hoch gebaut werden? Darf eine Zone nur für die Arbeit oder auch als Wohnbereich genutzt werden? Diesen und vielen anderen Fragen ist der Gemeinderat in der Ortsplanung nachgegangen. Nachdem im Mitwirkungsverfahren 27 Eingaben gemacht und über 100 Anträge gestellt worden waren, fanden Gespräche mit den Parteien und eine vertiefte Auseinandersetzung statt.

Einige der Anpassungen stellte Gemeinderat Kurt Schneider vor: So etwa die Reduktion der Grünflächenziffer in der Wohnzone auf 0,35 Meter, wobei da der Grenzabstand auf 6 Meter festgelegt worden ist. Die Ausnutzungsziffer in der Wohnzone und in der gemischten Wohn- und Arbeitszone wurden von 0,95 auf 0,85 heruntersetzt. «Dies bedeutet weniger Verdichtung», erklärte Kurt Schneider.

Hausen ist ein urbaner Entwicklungsraum

Andreas Stucki, Leiter Bau und Planung, zeigte die dynamische Entwicklung Hausens anhand von zwei Fotos aus den Jahren 2009 und 2022 auf. Die Gemeinde Hausen gilt gemäss Kantonaem Richtplan als «urbaner Entwicklungsraum». Die Mindestdichte in überbauten Wohn- und Mischzonen geht dabei von 70 Einwohnern pro Hektare aus. Die aktuelle Dichte beträgt 55 Einwohner pro Hektare. Bislang wurden die Wohnzonen mit W2 für zweistöckige Bauten beispielsweise, beschrieben. Aus der Wohnzone W2 ist nun Wa geworden, die Zone W3 heisst neu Wb. Für die Innenentwicklung besonders geeignet, sei die neu geschaffene Wohnzone c. «Dies für Gebiete mit

hohem Verdichtungspotenzial», erklärte Andreas Stucki. Im Unterdorf, im Stück im Bereich Soorrematt/Birkenstrasse bestehen solche Gebiete.

Bus soll auf Fahrbahn halten

André Leibacher, kantonaler Projektleiter Verkehrstechnik, orientierte über das Verkehrsmanagement. Für einen guten Verkehrsfluss in Richtung Zentrum Brugg-Windisch ist eine Dosierstelle vor dem Baschnagel-Kreisel vorgesehen. Der Bus wird in Richtung Zentrum bevorzugt. Gemäss Gemeinderat Lukas Bucher wurde dafür die barrierefreie «Fahrbahnhaltestelle» auf Höhe Südbahngarage Wüst AG als Favorit ausserkoren. Das heisst, die Fahrzeuge warten hinter dem Bus, da dieser Halt auf der Fahrbahn macht, um Leute ein- und aussteigen zu lassen. Die Kosten würden sich auf rund 80'000 Franken belaufen, mit einem Warthäuschen oder Unterstand kostete das Unterfangen 115'000 Franken. Die Gemeinde Windisch zahlt die Hälfte daran. Laut Bucher wäre kein zusätzliches Lichtsignal und auch kein Landerwerb nötig. Die Erkenntnisse werden nun weiterverarbeitet. An der nächsten Gemeindeversammlung vom 14. Juni könne womöglich ein Lösungsvorschlag präsentiert werden.

JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Couture / Mode nach Mass
Designer: Le Tricot Perugia, Rossi, Louis and Mia, Nusco, Diego M

STAPPERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
Termine unter:
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

Ford
www.baechli-auto.ch

5301 Siggental-Station 056 297 10 20



Brugg: «Müslüm» live im Salzhaus

Am Samstag, 18. März, 20.30 Uhr meldet sich der Mann mit der potenten Monobraue und den farbenprächtigen Anzügen zurück – und macht auf seiner «Popaganda-Tour» Halt im Salzhaus.



Fensterdokter: Flügel gängig machen – und sie schliessen wieder; Energie sparen, Sicherheit erhöhen, Beschläge pflegen; Fr 160.– (bar) / M. Salm 079 659 87 59

Obstbäume und Sträucher jetzt schneiden! Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Büttler Tel 056 441 12 89
www.buetler-gartenpflege.ch

Hauswartung & Allround Handwerker Service
Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art
Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Baumpflegerarbeiten aller Art
Fällungen, Baumpflege, Heckenschnitt, Baumsicherung, Gartenunterhalt – dipl. Baumpfleger mit viel Berufserfahrung bietet hochqualitativen Service.
076 716 81 58 / baumpfleger.berlioz@bluewin.ch

Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint wöchentlich am Dienstag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Bötäl, Gebenstorf, Holderbank, Hottwil und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare
Inseratenschluss: Samstag, 9.00 Uhr
Herausgeber, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)
Irene Hung-König (ihk)

Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, 5201 Brugg / 056 442 23 20
info@regional-brugg.ch / www.regional-brugg.ch

«Sprungbrett in die grosse Freiheit»

Auto Gysi Hausen: Der Peugeot 208 (ab Fr. 19'900.–) hat für alle den passenden Antrieb



Peugeot 208 hoch sechs: Peter Gysi zeigt die grosse Palette des kleinen Charmeurs – dieser besticht durch mitreissendes Fahrgefühl, hochmoderne Technik und temperamentvolles Design.

(A. R.) – Weshalb hat er es gerade so vielen JunglenkerInnen angetan, der 208er? «Nun, dieser knackige und sportliche Schönlings hat eben das gewisse Etwas», freut sich Peter Gysi darüber, dass der kleine Charmeur so vielen als «Sprungbrett in die grosse Freiheit» diene. Wobei diese stilvolle – und bezahlbare – automobile Unabhängigkeit nicht zuletzt auch von Zweitwagen-Besitzern geschätzt wird.

Bei ihnen ist zum Beispiel das Modell «Black Lion» (Fr. 24'900.–) sehr beliebt. Zum einen wegen der verblüffend umfangreichen Serienausstattung, die beim Head-up-Display, der Verkehrszeichen-erkennung oder der Rückfahrkamera anfängt – und bei den Parksensoren, dem grossen Multimedia-Bildschirm und der vollen Smartphone-Konnektivität noch lange nicht aufhört. Zum anderen ist es nicht zuletzt die für dieses Segment sicher spezielle 8-Gang-Automatik, die für allgemeinen Fahrkomfort sorgt.

Cooler Cockpit

Ebenfalls ein herausragendes Feature für einen Kleinwagen ist das coole i-Cockpit, welches der Generation Z eben besonders imponiert: Das futuristische «Armaturenbrett» ist holografisch, zeigt sämtliche Fahrinformationen also in 3D an. Jene Motordaten, die man bequem am Lenkrad auswählt, rücken jeweils etwas grösser in den Vordergrund, während im Hintergrund zum Beispiel das Navi läuft. Weiter springen einem die stylischen Klavierlack-Applikationen und die Dekorelemente in Carbonoptik angenehm ins Auge.

Auch als E-Auto mit 340 km Reichweite

«Gut aufgestellt ist der 208er natürlich auch, weil er allen den passenden Antrieb bietet: Er ist mit sparsamen Benzin- und Diesel-Motoren oder als Elektroauto mit 136 PS und 340 km Reichweite zu haben», ergänzt Peter Gysi – mehr zu den Motorisierungen weiss die regionale Peugeot-Hotline: 056 460 27 27
www.autogysi.ch



Restaurant Weingarten
5112 Thalheim
René Wassmer 056 443 12 74

Ab 17. März servieren wir unter Anderem auch **Geschmorte Schweinskopfbäggli mit Stock** den ganzen Tag durchgehend
Voranzeige
Über die Osterfeiertage servieren wir feine **Regionales Gitzl und Schweizer Fischspezialitäten**
Auf eine Reservation freut sich René Wassmer und Mitarbeiter



MUSIK-GESELLSCHAFT VILLNACHERN



Uf de Musigreis...

Sa 25. März, 20.15 Uhr, Turnhalle Villnachern
Direktion: Martin Stolz

Online-Reservation: Mo 20. bis Do 23. März
unter www.mgvillnachern.ch oder 079 585 51 45 (17.30 - 18.30)



Zu verkaufen im sonnenverwöhnten Birmenstorf

Familienfreundliches 5 1/2-Zi-Reihen-EFH
in attraktiver, verkehrsarmer Siedlung, inkl. 2 Einstellplätze in Tiefgarage mit direktem Zugang zum UG.
VP Fr. 1'240'000.–

Keine Makler. Nur ernsthafte und solvente Interessenten erwünscht.

Weitere Infos erhalten Sie unter 079 964 22 43

Zimmer streichen
ab Fr. 250.–
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

Sudoku -Zahlenrätsel

9	2					8	4
		8	7		2	9	
	5			4			3
	1						9
		5	3	8	9	1	
	7						6
	9			2			4
		2	4		6	7	
3	6						2
							8

Gib Dir keine Mühe mit dem Hund. Einem Dackel wirst Du nie Gehorsam beibringen.

Das wäre doch gelacht. Bei meinem Mann war es am Anfang auch schwer!



PUTZFRAUEN NEWS

Wir gestalten und warten Ihren geliebten Garten

(A. R.) – Das Gemüsebeet auf dem Balkon, die Blumen im Garten – das Bedürfnis nach Realem in einer Zeit, in der das Virtuelle immer zahlreichere Lebensbereiche durchdringt, ist so gross wie noch selten.

Die digitale Revolution weckt unsere Sehnsucht nach organisch Wachsendem. Ein Garten ist wahr- und leibhaftig, hier wirken die Kräfte der Natur, er blüht und welkt, spendet Schatten, trägt das Gesicht der Jahreszeiten, hat

Farbe und Struktur, Gewicht und Geruch. Nicht zuletzt ist er ein Ort der Entschleunigung und Selbstbesinnung. Darfs ein satt-grüner englischer Rasen sein? Eine naturnahe Blumenwiese? Oder wäre ein eige-

ner (Schwimm-) Teich das Non-plusultra? Ob romantischer Garten-Pavillon, elegant-verspielte Gräserarten oder eine professionell angelegte Hecke: Darüber lassen sich mit den Profis, die sich auf dieser Seite empfehlen, sicher

die leidenschaftlicheren Gespräche führen als mit ChatGPT – sie sagen:

«Wir gestalten und warten Ihren geliebten Garten.»



Parisini AG
Forst- und Gartenbau

Gartenbau
- Planung
- Gestaltung
- Unterhalt

Forstwirtschaft
- Spezialholzerei
- Wurzelstockfräsen
- Holzhäckseln

056 444 09 54 www.parisini.ch




Reding Gärten AG
Gartenbau · Gartenpflege

Riniken · Brugg · 056 441 52 36 www.reding-gaerten.ch

Friedhofgärtnerei
Brugg · 056 441 09 33

Planen Sie jetzt Ihren Schwimmteich!

Neuanlagen · Umänderungen · Unterhalt

JÜRIG ZULAUF
GARTENSERVICE · GARTENBAU

Alte Gasse 5 · 5107 Schinznach-Dorf
gartenbau-zulauf.ch · 056 443 02 11

Baumpflege · Renovationen · Rodungen

**Jetzt aktuell:
Rasenservice
vom Fachmann**



GÖNNEN SIE SICH DEN GARTEN VOM FACHMANN

Florian Gartenbau
062 867 30 00
www.florian-gartenbau.ch



GREVINK GARTEN SCHINZNACH

gartenänderung gartenanlagen gartenbäche gartenbau gartenchemie gartendecor gartenfeuer erstellen gartenidee gartenkunst gartenmauern gartenneuanlagen gartenpergola gartenpflanzen gartenpflege gartenplanung gartenplattengartenräume gartenteiche gartenraum gartenreppgarten unterhalt gartenbewässerung gartenlicht gartenfest gartenfreude gartenbeet garten

telefon 056 443 28 73
e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

NEUANLAGEN · UNTERHALT · SPORTPLÄTZE

hotz gartenbau ag



5417 Untersiggenthal
Tel 056 210 10 55
www.hotz-gartenbau.ch

- Planung
- Beratung
- Ausführung

Wernli Gartenbau GmbH Thalheim
Telefon 056 443 33 08
www.wernli-gartenbau.ch

- Neuanlagen
- Unterhalt
- Biotope
- Verbundsteinplätze
- Natursteinmauern und -plätze
- Zäune aus Holz und Metall

«Lassen Sie uns Ihre Gartenträume verwirklichen!»

20 Jahre **Griner Gartenbau**
Ihr Gartengestalter



Griner Gartenbau GmbH Tel. 078 646 24 32
5213 Villnachern www.griner-gartenbau.ch

Schinznach: «Wimbaway»
Am Samstag, 18. März, 20 Uhr, lädt der Chor Wimbaway unter der Leitung von Susanne Wiesner zu Melodien wie Molly Malone, The Sally Gardens, The Land und weiteren wunderbaren irischen Liedern in die reformierte Kirche Schinznach-Dorf ein. Begleitet werden die Sängerinnen von einer Band mit Akkordeon, Flöte, Bodhran und Gitarre.

Brugg: Konzert «Tschlin retour» im Odeon
Die Musikgruppe «Fränzlis da Tschlin» nimmt am Freitag, 24. März, 20.15 Uhr, das Publikum auf eine optisch-musikalische Reise nach Tschlin ins Unterengadin mit. Möglich macht es das Cinemaphon: Es erzeugt auf Knopfdruck Töne, Geräusche und Melodien, bewegte Bilder und ganze Geschichten. So spielen die Fränzlis mit sich selbst auf der Leinwand, quer durch die Genres und laden musikalische Gäste zum Mitspielen ein, die gar nicht da sind. Selbst der Heutransporter, der zufällig durchs Bild fährt, wird Teil der Musik.

Brugg: Live-Hörspiel «Lenchens Geheimnis»
Am Sonntag, 19. März, 11 Uhr, findet im Odeon Michael Endes Geschichte als Hörtheater für die ganze Familie statt. Es handelt sich um Lena, die dringend eine Fee braucht, da es mit ihren Eltern nicht so weitergehen kann. Sie versteht sich zwar eigentlich bestens mit ihnen – wenn sie nur nicht so oft anderer Meinung wären. Die Fee Franziska Fragezeichen kann helfen: Lena erhält verzauberte Zuckerwürfel, die sie Mama und Papa in den Tee schmuggelt. Von nun an, wenn die Eltern ihr widersprechen, passiert ihnen etwas ganz Ungeheuerliches!

Lupfig: Kinderkleiderbörse
Der Family Events Lupfig führt am Samstag, 18. März, 10 – 12 Uhr, in der Mehrzweckhalle Breite wieder eine Kinderkleider- und Spielzeugbörse durch. Es werden Frühlings- und Sommerkleider, Schuhe und Spielwaren angeboten. Gleichzeitig findet ebenfalls auch wieder eine Velobörse mit spannenden Schnäppchen statt.

Frühlingslust



Das naturnahe Weinerlebnis
Willkommen zur Weinprobe und Besichtigung



Wir legen grossen Wert auf Qualität, Ökologie und Originalität.

- Reb- u. Kulturweg
- Römerrebbberg
- Kelterei



Degustation / Verkauf: Freitag 14 - 19 Uhr / Samstag 9 - 17 Uhr · Telefon 056 284 27 43 · www.weinbau-hartmann.ch

Hier blüht den Allergien was!
Ihr Heuschnupfen-Spezialist:



DR. CHRISTOPH TSCHUPP

Bahnhofstrasse 14, CH-5200 Brugg
Phone +41-56 441 14 47
Fax +41-56 441 14 49
info@apotheketschupp.ch

Wenn der Blumenfrühling erwacht

Schinznach: Gefüllte Primeli, Ziebelgewächse und Aprikosenblüten sorgen für Frühlingsgefühle im Gartencenter Zulauf

(ihk) – Frühlingshaft sieht es aus «beim Zulauf»: Da wachsen Primeli, Zwiebelgewächse – und die Aprikosenpflanzen stehen schon prächtig in der Blüte. Accessoires und Gestaltungsmöglichkeiten für die Ostersonnenrunden das schöne Bild ab.



Gänzlich neue Trends kann Co-Geschäftsführer Johannes Zulauf zwar nicht vermelden, doch innerhalb der einzelnen Pflanzenarten gibt es Veränderungen. So seien die normalen Gartenprimeli nicht mehr so gefragt: «Die 08/15-Pflanze wird abgelöst durch Spezielles – dies hier ist ein gefülltes Primeli», sagt Johannes Zulauf und zeigt auf die weinrote Blume mit einem gelben Auge und Blättern im Innern.

Ebenfalls zu haben sind die panschierten Primeli oder Stängel-Primeli, in leuchtenden Farben mit hohen, stabilen Stängeln. Zu den Frühlingsboten gehören auch die Zwiebelgewächse wie die gelben Narzissen.

Kräuter und Gemüse im Kommen

Auch Kräuter- und Gemüsesetzlinge gibt es schon zu kaufen. «Allerdings erst eine Miniauswahl!», so Johannes Zulauf. Denn: «Solange es nachts noch frostig wird, müssen die Leute, welche diese Setzlinge einpflanzen, mit kleinen Tunnels arbeiten.» Winterharte Kräuter wie Salbei oder Pfefferminze vermögen Frosttemperaturen bestens auszuhalten. Eine weitere Möglichkeit ist es, die Salate oder Gemüse in einem Frühbeet geschützt anzupflanzen für einen frühen Ertrag.

Wer sicher gehen möchte, dass die Pflanzen nicht erfrieren, der sollte sich nach den Eisheiligen Mitte Mai richten. «Danach ist es eher unwahrscheinlich, dass es noch Frosthächte gibt.» So gestaltet es sich auch mit den Tomatensetzlingen, wenn die Früchte mit der Wärme gedeihen können.

Aprikosen stehen in voller Blüte

Die schönen, weissen Aprikosenblüten geben ein tolles Bild ab. «Was wir schon seit sechs bis sieben Jahren bemerken und was durch die Coronazeit noch verstärkt wurde, ist, dass die Leute vermehrt Nutzpflanzen setzen», sagt der Co-Geschäftsführer. So werden nun häufiger Kräuter, Gemüse, Beerenobststräucher oder Obstbäume gepflanzt. Jedoch: Die

Co-Geschäftsführer Johannes Zulauf zeigt eine gefüllte Primel.



Dieser Aprikosenbaum steht in voller Blüte.

Aprikosenbäume sind die ersten im Jahr, welche blühen. «Wenn diese Blüten erfrieren, dann gibt es keine Früchte», so Johannes Zulauf. Ein Gefühl von Ferienfeeling vermittelt die Kame-



Die Kamelie erinnert ans Tessin oder Norditalien.

lie. «Das ist eine immergrüne Pflanze mit einer wunderschönen Blüte», schwärmt er. Sie blüht früh im Frühling und erinnert ans Tessin oder die Regionen in Norditalien.

..... einfach Ferien!



Starten Sie Ihre Ferien bereits im Reisebüro für



Reisen in die Welt

- Geschäfts- und/oder Privat-Reisen
- Gruppen- oder Individual-Reisen
- nur Flugtickets oder Badeferien
- Kreuzfahrten oder Städtereisen
- Sprachaufenthalte oder Abenteuer
- Verein- oder Incentive-Reisen



ACAPA Reisen, 5107 Schinznach-Dorf
Telefon 056 44 33 221
info@acapa.ch www.acapa.ch



Amaryllis • Bahnhofplatz 9 • 5200 Brugg
056 441 24 40
www.amaryllis-brugg.ch / info@amaryllis-brugg.ch

AMA
Besuchen Sie uns an der AMA in Aarau.
29. März bis 2. April '23
Halle 3, Stand 309

www.weinbaugenossenschaft.ch



Sorgt für die ersten Farbtupfer: die Kornelkirsche. Rechts ein seltener Frühlingsgast, der duftende Seidelbast.



Frühlingsfrische für Gesicht und Körper

Brugg: Medizinisches Needlingverfahren von Dermapenworld im Bodyline neu eingeführt

(Reg) – Die Gesundheitspraxis Bodyline (siehe Inserat rechts) bietet seit Anfang Jahr die neueste und derzeit schnellste medizinische Behandlungsmethode gegen Narben, Falten und Pigmente an.



«In einer Sitzung werden drei Anwendungen zugleich gemacht, somit hat man einen Soforteffekt», erklärt Inhaberin Andrea Neubauer. Danach würden noch zwei Behandlungen empfohlen, um das beste Resultat – nämlich verblüffende Vorher-Nachher-Effekte (Bild) – herauszuholen. Kombinierbar gegen Rötungen und unreine Haut wendet das Bodyline LED-

Panel mit verschiedenen Wellenlängen an, die auch bei Andrea Neubauers Körpermassage/Dorntherapie, eingesetzt werden. «Hier hilft die EGK-Ge-

sundheitskasse bei den Kosten – weitere Krankenkassen werden in den nächsten Monaten folgen», betont sie. «Jetzt im Frühling ist für die Beine die Lymphdrainage-Pressotherapie perfekt, die man in der Beautyanwendung zur Entstauung, Entschlackung und auch zum Bodyforming einsetzen kann», ergänzt die medizinische Kosmetikerin. Im Bodyline jedenfalls hätten sich diese Geräte schon seit einigen Monaten mit tollen Resultaten bewährt, freut sie sich – und empfiehlt, sich Hautätherchen oder Pigmente noch vor dem Sommer bei ihr entfernen zu lassen.



Buchen Sie jetzt Ihre Behandlung



Der «Sanfte Weg» zum Wohlbefinden.

bodyline
medizinische kosmetik
andrea neubauer
seit 1985

Bodyline Medizinische Kosmetik GmbH · Stahrain 8 · 5200 Brugg · 056 442 32 42 · www.bodyline.swiss

Mit dem «Fröschesammler» unterwegs

Hausen: Ruedi Siegrist hilft den Fröschen, Kröten und Molchen sicher über die Strasse

(ihk) – Mit oranger Schutzweste und Mütze schreitet Ruedi Siegrist die kniehohen Schutzzäune entlang der Tannhübelstrasse in Richtung Scherz ab.



Bei jedem weissen Punkt entlang der Strasse geht Ruedi Siegrists Blick in die Tiefe, dort wo Eimer in den Boden eingelassen wurden. Denn wenn sich Frösche, Kröten und Molche auf ihrem Laichzug an die Gewässer begeben, müssen sie lange Wege zurücklegen. Eine verkehrsreiche Strasse, wie die Tannhübel-Strecke, kann da zu einer tödlichen Falle werden.

Wenn die Amphibien an die Schutzzäune gelangen, wandern sie entlang dieser Zäune und fallen in einen der Eimer. «Ich nehme die Frösche mit der Hand raus und bringe sie dann zum Weiher Krähenmoos», erklärt der Hausener.

Doch an diesem windigen und regnerischen Mittwochmorgen befinden sich keine Amphibien im Eimer. Wahrscheinlich ist es noch zu trocken. «Ich bin nicht erstaunt, wir sind halt zu früh dran.» «Das gibt es eben auch», sagt Ruedi Siegrist und schmunzelt. Doch vor zwei Wochen habe er drei Erdkröten «erntet» dürfen.

10 Freiwillige kümmern sich in Hausen... während des sogenannten Laichzugs um die Tiere. Ruedi Siegrist macht dies schon viele Jahre – mühe bekundet der 81-Jährige damit, wenn Flaschen achtlos ans Waldbord geworfen werden. In diesem Frühjahr hat die Amphibienzugstelle Krähenmoos bislang rund 900 Amphibien zu den zwei Weihern gebracht. Vereinzelt ist der Laich dort zu sehen. Nicht mehr auf die Schutzzäune angewiesen sei man entlang der Strecke Windisch-Habsburg: «Dort wurden rund 20 Strassenunterführungen für Amphibien gebaut», erklärt er.

Ruedi Siegrist überprüft jeden Eimer einzeln – dies der ganzen Tannhübelstrecke entlang (kleines Bild).

Protokollliste mit Temperatur und Witterung

Der Kanton organisiert die Arbeit an der Amphibienzugstelle Krähenmoos

in Hausen. Genauer gesagt ist das Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Landschaft und Gewässer, federführend. Die Mitarbeitenden

des kantonalen Strassenunterhaltungsdienstes sind es auch, welche die 21 Eimer im Waldboden entlang der Zäune einlassen.

Im Streckenabschnitt Krähenmoos landen jeweils Grasfrösche, Erdkröten sowie Berg- und Fadenmolche in der lebensrettenden «Falle». Die Amphibien unter dem Laub zu erkennen, ist schwierig. «Fast alle Froscharten können innert einer Stunde ihre Farbe ändern», erklärt Ruedi Siegrist. Er muss die Anzahl der gefundenen Amphibien notieren, dazu kommt auch die Tagestemperatur und die Witterung. Dieselben Informationen werden auch für den Rückzug der Amphibien ins Sommerquartier erhoben.



Im Weiher am Krähenmoos ist bereits der erste Laich zu sehen.

Frühling: astronomisch schön

(Reg) – Am Montag, 20. März, beginnt der astronomische Frühling – übrigens präzise um 22.24 Uhr, zum Zeitpunkt des sogenannten Äquinoktiums, der Tag-und-Nacht-Gleiche. Interessant ist: Während die Tage um die Sommer- und Winter-Sonnenwende kaum länger oder kürzer werden, erreicht die Veränderung der Tageslänge um die Frühlings- und Herbst-Tag-und-Nacht-Gleiche ihr grösstes Ausmass. So gibt es bei uns derzeit täglich beachtliche 3 Minuten und 25 Sekunden mehr Tageslicht zu verzeichnen. Der Unterschied hängt auch vom Breitengrad ab: Je weiter man sich vom Äquator entfernt, desto rasanter wächst die Tageslänge. In den Polarregionen, wo im Winter Polarnacht herrscht und im Sommer die Mitternachtssonne am Himmel steht, ist die tägliche Veränderung am grössten.

Fahrtspass auf engstem Raum
MITSUBISHI Fun Star Helvetia

wahlweise mit:
Rückfahrkamera / Parkdistanzkontrolle
Navigationsgerät / Sitzheizung



ab CHF 15'990.-

5 Jahre Garantie

- Top Ausstattung inklusive:**
- XXL Multimedia Touchscreen
 - Android Auto
 - Apple CarPlay
 - SmartPhone Linkdisplay
 - Bluetooth
 - Klimaanlage
 - elektr. Fensterheber
 - Bremsassistent BAS II

2.9 % Leasing Aktion*

Neupreis CHF 16'990.- / Ihr Preis ab CHF 15'990.-
inkl. Helvetia Versicherungsrabatt CHF -1'000.-
Helvetia Hit-Leasing* mit 1/4 Anz. ab CHF 199.-/mtl.

Auto Gysi
Hausen

Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | autogysi.ch

*Helvetia Jubiläumsaktion vom 1. März – 30. April 2023, solange Vorrat. Helvetia Star 1.2, CHF 15'990.- inkl. MwSt, inkl. CHF 1'000.- Helvetia Versicherungsrabatt, Normverbrauch gesamt (WLTP): 4.7l/100km und 138g/km CO2-Emissionen, Energieeffizienz-Kategorie A.

*Leasing: 2.9% Nominal Zins, Laufzeit 24 Monate, 10'000km/Jahr, Anzahlung 4'000.-, Leasingrate 199.-/Mtl. Es wird keine Finanzierung gewährt, falls sie zur Überschuldung des Leasingnehmers führt. Abb. Space Star SWISSPrime ab CHF 21'900.-



RAIFFEISEN

Was immer Ihr Ziel ist. Wir machen Ihnen den Weg frei.

raiffeisen.ch/wasserschloss

Y V O N N E C A T T E R F E L D

Gabor

SCHUH WEHRLI

Neumarktplatz 12 · Brugg
056 441 95 50 · brugg@schuhwehrli.ch
www.schuhwehrli.ch

Stellen

Ihre Begeisterung – begeistert uns!

Die Bächli Automobile AG ist Haupthändler der Marke Ford.

Verkaufs- und Buchhaltungsadministration 80 – 100%

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per 01.04.2023 oder nach Vereinbarung eine motivierte und interessierte Persönlichkeit, die offen ist, dieses vielseitige Aufgabengebiet zu bearbeiten.

Ihr Profil:

- Kenntnisse im Bereich Verkaufs- oder Buchhaltungsadministration von Vorteil
- Idealerweise kaufmännische Ausbildung oder Handelsschule
- Freude und/oder Kenntnisse in der Automobilbranche ein Plus
- Gute schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit
- EDV-Kenntnisse
- Freude in zwei verschiedenen Bereichen zu arbeiten
- Teamfähig, zuverlässig und genau Arbeitsweise

Ihr Aufgabengebiet:

- Verarbeitung von Neuwagenbestellungen sowie Neuwagen – und Occasions-Aufträgen
- Unterstützung des Verkaufs-Teams in administrativen Aufgaben
- Kreditoren-Debitorenbuchhaltung, Rechnungserstellung
- Unterstützung in der Personal- und Buchhaltungsadministration

Das Aufgabengebiet ist vielseitig und lädt ein, sich weiterzuentwickeln.

Identifizieren Sie sich mit einem zukunftsfähigen Familienbetrieb und tragen mit Ihrer fachlichen kompetenten Art direkt zu unserem Erfolg bei, dann freuen wir uns auf Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen.

z.H. Herr Philipp Bächli

E-Mail: phbaechli@baechli-auto.ch oder Telefon 056 297 10 20



BÄCHLI AUTOMOBILE AG
Döttingerstrasse 5, 5301 Siggental-Station
www.baechli-auto.ch

Wichtige Schritte in Sachen Schulraum

Fortsetzung von Seite 1:

Schule Umiken mit goldener Mitte

Im Herbst wurde das Siegerprojekt «Über den Auen» der Architekten Froelich & Hsu, Brugg/Zürich vorgestellt: Kern ist ein dreigeschossiger Schulhausneubau auf der heutigen Wiese, der zusammen mit dem alten Schulgebäude und der Turnhalle eine besonders positiv bewertete neue räumliche Mitte schafft.

Diese weise «städtebaulich, funktional und auch als Aufenthaltsort hohe Qualitäten» auf – mit dem Erweiterungsprojekt werde die bestehende Schulanlage «auf zurückhaltende und sensible Art fortgeschrieben», so der Stadtrat in seiner Botschaft. Quasi als goldene Mitte sieht er das Vorhaben auch in ökonomischer Hinsicht: «Die ausgearbeitete gesamte Lösung für den Schulhausneubau, die Sanierung des alten Schulhauses und die Umgebungsgestaltung ist als wirtschaftlich anzusehen.»

«Mit der Genehmigung des vorliegenden Projektierungskredits kann der nächste Schritt zur Schaffung des zusätzlichen Schulraums und der Sanierung des alten Schulhauses angegangen werden», macht der Stadtrat die Annahme seines Antrages beliebt.

Der Baukredit soll dem Einwohnerrat im zweiten Quartal 2024 und dem Volk Ende 2024 vorgelegt werden – Baustart ist Mitte 2025, und wenn alles nach Plan läuft, erfolgt der Bezug in Etappen in den Jahren 2026/27.

Damit die Lehrlinge einen kühlen Kopf bewahren

Beim BWZ herrscht ein hitziges Lernklima: Im Sommer ist es drinnen oft heisser als draussen, und in den südexpozierten Räumen steigen die Temperaturen wiederholt auf deutlich mehr als 30 Grad.

Dem sollen nun diverse bauliche Massnahmen zur Nachtauskühlung sowie die Umgestaltung der Umgebung entgegenwirken. Ebenfalls Teil des Bauprojekts ist der Einbau einer Brandmeldeanlage.

Dieses sei «moderat», betont der Stadtrat: «Pragmatische Massnahmen mit tiefem Technisierungsgrad versprechen eine sinnvolle Kombination tiefer Investitions- und Be-



Am 150-Jahr-Jubiläum des BWZ wurde letzten Herbst eine klimaresistente Flaumeiche gepflanzt. Sozusagen als Auftakt der Umgebungserneuerung, in deren Zug unter anderem der asphaltierte Platz aufgebrochen und mit Bäumen bepflanzt werden soll.

Die Lernumgebung könne damit zeitnah zukunftsorientierter gestaltet werden, jedenfalls leiste das Unterfangen «einen Beitrag zur Verbesserung des Mikroklimas und der Biodiversität».

Mehr zu den weiteren Geschäften der reich befruchteten Einwohnerratssitzung in der nächsten Ausgabe.



**Pumpen
Systeme
Service**

Gesucht: Servicetechniker Pumpen und Systeme

- Ausführen von Reparaturen und Revisionen an unseren Pumpen im Werk
- Mithilfe bei externen Neumontagen und Umbauten

Sie haben eine handwerkliche Grundausbildung als Mechaniker, Automatiker oder verwandter Berufe? Eine interessante Stelle wartet auf Sie!

Interessiert? Weitere Informationen siehe www.pumpen-3s.ch



3S Systemtechnik AG, 5236 Remigen

Lupfig: Vortrag «Berufsausbildung oder Studium?»

Am Freitag, 17. März, 20 Uhr, werden die Referenten Miro Barp und Peter Hochstrasser im Gasthof Ochsen die Rolle der allgemeinen Schulbildung, die Vor- und Nachteile der Ausbildungsmöglichkeiten sowie deren Bedeutung für die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf eine erfolgreiche Berufswahl und Laufbahn ausleuchten.

Hintergrund: Der Fachkräftemangel stellt heute viele Branchen vor grosse Probleme. Es bestehen Möglichkeiten, diese Engpässe anzugehen. Der von der SVP Ortspartei Lupfig organisierte Anlass bietet Gelegenheit, sich über neue Denksätze hinsichtlich Berufswahl und Weiterbildung zu informieren.

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46



Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann
& Feuerungskontrolleur
mit eidg. Fachausweis

**Offiz. Servicestelle
Lüchli-Marken-
Heizkessel.**

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch



No Limit: neue «Biobikes»

Das Brugger Bikegeschäft lädt zur «Spring Bike»-Ausstellung (Fr 17. März 15 – 20 Uhr; Sa 18. März 10 – 17 Uhr)



Das Bike im Bild ist ein echter «Sebesiech»: ein Modell der eigenen No-Limit-Bikemarke «Posh» – mehr Infos auch unter www.poshcycles.ch.

(Reg) – Die Velo-Saison steht in den «Startpedalen»: Deshalb präsentiert No Limit diesen Freitag und Samstag seine neuesten 2023er-«Biobikes» in seinen Räumen an der Aarauerstrasse 26 in Brugg.

Der Fahrradmarkt hat sich in den letzten Jahren mit den «normalen» Bikes und der neuen eBike-Generation völlig aufgesplittet und differenziert. Darum organisiert No Limit seine News erneut an zwei Frühling-Ausstellungsdaten. Am 17. und 18. Mai nun mit der «Spring Bike», an welcher eben die Biobikes im Vordergrund stehen – und am 31.3. und 1.4 folgt dann die eBike-Ausstellung mit allen elektrisch angetriebenen Bikevarianten. So erhofft sich Andi Wernli und sein Team, mit

einer individuellen Beratung den unterschiedlichen Bedürfnissen der Besucher noch gerechter zu werden.

23er-News, Rabatt – und Apéro

An der «Spring Bike» darf das Publikum viele 23er-News erwarten: vom Mountainbike, Rennvelo, Gravelbike bis hin zu den City- und Kidsbikes. Vertreten sind die Bikemarken Scott, Santa Cruz, Bixs, Posh und Bianchi. Auch im breiten Zubehörsortiment mit Helmen, Schuhen, Rucksäcken & Co wird es viele Neuigkeiten zu entdecken geben. Damit sich ein Besuch an der «Spring Bike» für die Gäste nicht nur wegen der guten Beratung und dem grossen Angebot lohnt, offeriert No Limit einen interessanten Ausstellungs-Rabatt – und feine Zupfbrote und Getränke.

Schinznach-Dorf: «Kater» – sieben Leben

Am Freitag, 17. März, 20 Uhr, breitet der begnadete Geschichtenerzähler Philipp Galizia zusammen mit dem Pianisten Christian Roffler in der Aula einen wateweichen Klangteppich aus. Mit dem Programm «Kater» schnurrt er sich zurzeit «philoso-witzig» in die Herzen der

Kleintheaterfreunde. Galizia erzählt seine Geschichten dieses Mal als hintergründiger, liebeskranker und verkaterter Kater. Mit einem feinen Sensorium greift er Gegebenheiten aus dem Alltag der Menschen auf und setzt diese humorvoll um. www.grundschinznach.ch

Beachtlicher Mitgliederzuwachs

Birr: An der GV des TCS Untersektion Brugg wurden der Präsident und der Vorstand bestätigt – und ein neues Vorstandsmitglied gewählt

(ihk) – Die letzten Wahlen in der TCS-Untersektion Brugg fanden vor sechs Jahren, 2017, statt. Dazwischen wurde eine Wahl durch Corona verunmöglicht. Präsident Markus Büttikofer zeigte sich zufrieden, dass der Vorstand in dieser Zeit nicht «davongelaufen» sei. Dies sagte er zu den 204 TCS-Mitgliedern im Restaurant Wydehof.

Weil Veranstaltungsobmann Jürg Wüest aus gesundheitlichen Gründen vorerst nicht mehr mitarbeiten kann, ist Delia Senn als Beisitzerin in den Vorstand gewählt worden. Die übrigen Gremiumsmitglieder wurden bestätigt: Maja Jenni-Affolter (Aktuarin), Jürg Lanz (Kassier), Cordula Solland (Mitglied) und Vizepräsident Urs Leuthard. Präsident Markus Büttikofer wurde ebenfalls klar wiedergewählt. Auch die Delegierten wurden in ihrem Amt bestätigt. Die Vorstandswahlen führte Patrick Gosteli als Tagespräsident durch. Er sprach auch über den Spagat des TCS, bei 1,5 Mio. Mitgliedern allen Interessen gerecht zu werden. Seien es diejenigen des Radfahrers oder der Autofahrerin. Zudem erklärte er: «Die TCS-Marke ist sehr beliebt. Sie erreichte im Bekanntheitsgrad den 5. Platz und liess namhafte Marken hinter sich.»

Mehr Mitglieder in der US Brugg

Präsident Markus Büttikofer sagte in seinem Jahresbericht,



Der Vorstand TCS Brugg (v. l.) Maja Jenni-Affolter, Urs Leuthard, Delia Senn, Jürg Lanz und Präsident Markus Büttikofer.

dass die Anzahl Mitglieder der Brugger Untersektion um 2,2 % angestiegen sei. Neu sind 11'200 Mitglieder im TCS Brugg dabei. In den Räumlichkeiten von Kuoni Reisen in Aarau wurde die zweite TCS-Kontaktstelle im Mai 2022 eröffnet. Die TCS-Patrouille rückte 2022 15'118 mal zu Panneneinsätzen aus. «Vier von fünf Kunden konnten danach weiterfahren.»

Auch dieses Jahr geht die TCS-Untersektion Brugg wieder auf Reisen. So gehts unter anderem zum SBB-Historicum nach Erstfeld, auf eine Stadtführung durch Lenzburg und zum Fondueplausch auf den Hallwilersee.

AARGAUER

Wein GENUSS PLUS

ERLEBNIS

CAMPUSSAAL
Brugg Windisch

Freitag, 17. März 2023
17-21 Uhr

Samstag, 18. März 2023
15-21 Uhr

weingenussplus.ch



MIT
WORKSHOPS
FÜR
EINSTEIGER



Regional-Super-Rätsel

Der Gewinner erhält 200 Franken in bar!

einfacher Bau	Noahs Schiff	scheues Waldtier	hoch schätzen	engl. Graf-schaft	persönl. Fürwort
1					
Stelz-vogel					
			franz.: Haltung		Sirenen-warnung
persönl. Fürwort		hebräi. Buch-stabe			
				Haupt-stadt von Chile	
weil, aufgrund	jüd. Geheim-lehre im M.A.	Ab-schieds-gruß		Kfz-Z. Siegburg	
ursäch-lich					10
	2			russi-sche Pfann-kuchen	
Fliegen-larve		nord-amerik. Indianer			
dt. Haupt-stadt					3
Fluß-niede-rung			sach-liches Fürwort		franz.: in
Liebha-berei		Spitz-bergen-insel			

GUT SCHLAFEN & ERHOLT AUFSTEHEN

Ihr Bettenfachgeschäft
gutschlafen.ch

Erfahren Sie unsere individuelle Beratung für erholsame Nächte.

meyer Mühle Scherz AG
Naturprodukte

Naturprodukte, Backmehl & Tierfutter aus der Region

www.kirschensteine.ch
056 444 91 08

LOORHOF
SUTER LUPFIG

OBST- UND BEERENBAU

Grosse Auswahl an Äpfeln, Gemüse, Sauerkraut hausgemacht, Konfis

Mo - Fr 8 - 12 / 13.15 - 18 Uhr, Sa 8 - 15 Uhr
www.loorhof-lupfig.ch / 079 789 75 74

Umiker Wäscherei

Umiker - die Wäscherei GmbH
Wambisterstrasse 4
5412 Gebenstorf
Tel. 056 223 30 25
Natel 079 500 30 25
www.waescherei-umiker.ch

Depot:
Hämmerli-Areal
Seonerstrasse 37
5600 Lenzburg
MO-FR 6.30-15.00 Uhr
SA 8.00-12.00 Uhr

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

SANIBURKI
THOMAS BURKARD

ZEIGT DEM WASSER DEN MEISTER.

Ackerbau-kunde		alte Klein-münze	bis zu diesem Moment	Gardine	Abma-chung		altgr. Philo-sophen-schule	Erfri-schung	Orna-ment		Klavier		Vorfahr	Rüge, Tadel	6
Speise					wenig				franz. Back-spezia-lität						
Ost-euro-päer				german. Sagen-gestalt	Meeres-säuge-tier				Abzug, Gut-schrift		Oberlauf des Schari				
		Gespenst	Vorname der Garbo				lat.: die Erde	einen Wald abholzen						unter-halt-sames Theater	
arge Lage		Gehabe			gemein	gehack-tes Fleisch					Opus		Abk.: Rhesus-faktor		
ein Binde-wort		4	verrückt	lehr-hafte Erzäh-lung	5			neu-seeländ. Papagei		weil, aufgrund					
Bagger-see		franz.: in	unrichtig			Initialen von Paster-nak	abge-dichtete Strom-leitung						japan. Meile		
					Kern-reaktor							Bank-ansturm			7
ein Schiff erobern					abge-sondert					Gegen-teil von Frieden					

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort.

Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 24. März 2023 (Poststempel), mit der Adresse und Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind an:
Regional
Seidenstrasse 6, 5200 Brugg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

All About Beauty

- Neu: Wimpern-Lifting
- Nora Bode Kosmetik Oxyjet
- Fusspflege
- Haarentfernung
- Permanent Make-up

Kosmetik-Institut
Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang
Tel. 056 210 18 10
www.cnc-cosmetics.ch

Bingisser Altmetalle AG Brugg

Wildschachenstrasse 10 a
5200 Brugg
Home: 056 441 12 83
Mobile: 079 403 14 83
Mail: info@schrottplatz-brugg.ch

- Industrieabfälle
- Muldenservice
- Metalle aller Art
- Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte

Schreinerei Beldi
Rebmoosweg 47, Brugg
056 441 26 73

- Innenausbau • Holzböden
- Küchen • Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

Beratung. Service. Qualität.
So schmeckt der Kaffee am Besten.

HIMA
K & Ffeemaschinen

Kirchweg 3 | 5232 Bülenach
Tel. 056 284 22 32
Fax 056 284 19 06
www.hima.ch | info@hima.ch

abge-schl. Kloster-teil		Kladde	norddt.: Heu-haufen	griech. Vorsilbe: außen	ägypt. Gott-heit
mit Bedau-ern					
ein Konti-nent					
9		iranischer Nomade			Haupt-stadt von Kenia
Kopfbedeckung		Gewürz			
8					Suppen-gewürz
das Unsterb-liche		Osteuro-päer	Blut-gefäße	ital.: ja	
Erfin-der des Wiener Walzers					
				Frauen-name	
Gezeiten			schwäb. Höhen-zug		
Heil-mittel					
franz.: eins			kurz für: an dem		Auer-ochse
wesen-lich, in erster Linie		eine der Cook-inseln			

Das Super-Rätsel erscheint monatlich im
Regional

Falls Sie Interesse haben, sich hier zu sehr günstigen Konditionen zu präsentieren, wenden Sie sich an
056 442 23 20
oder melden sich per Mail:
info@regional-brugg.ch

MÖCKLI-HAUSTECHNIK AG

- Sanitär
- Spenglerei
- Heizungen
- Reparaturservice
- Flachdach
- Wasserschadensanierung

Deckerhübel 9
5213 Villnachern
Tel: 056 441 98 42
Natel: 079 223 59 69
E-Mail: info@moeckli-haustechnik.ch
Homepage: www.moeckli-haustechnik.ch

aurix Hörberatung GmbH
Ihre Fachberatung rund ums Hören

Gratis-Hörtest

Stapferstrasse 2
5200 Brugg
Tel. 056 442 98 11
info@aurix.ch
www.aurix.ch

Fritz Gugerli
Hörgeräte-Akustiker mit eidg. Fachausweis

Propa-ganda		griech. Vorsilbe	Lokal	dt. Vorsilbe	weil, aufgrund	Begren-zung v. Bau-stellen		Wahl-zettel-behälter		Drehgriff	schnell fahren		Nach-komme		alte Klein-münze	dt. Schau-spieler (Georg)
Schalentier				12		Mittel-losigkeit					Haft					
ein Asiat					Schau-der	Marotte					fester Zeit-punkt		persönl. Fürwort (3./4. Fall)			
			Elektri-zität	Aufsta-chelung				Glet-scher-stück		Haut-farbe					Mittel-loser	
griech. Buch-stabe		Spitzel				Verbin-dungs-stelle	erblicken						hinter-hältig		kurz für: an dem	
				spani-scher Ausruf		Teigware				Qua-drille-figur		Aussatz				
weib-liches Pferd		ge-schlos-sen		innerer Kör-per-teil		13		kampf-unfähig		Metall-verzie-rung, Schutz				11	sibir. Strom	
Umwelt-schaden						Haft-summe									Brenn-stoff	
Ziffer					dürr, verdorr								Gift-schlan-ge			

Zäng parkiert?

De Maier büglets us.

MAIER
CARROSSERIE + SPRITZWERK

Steigstrasse 8
5233 Stilli
056 284 14 88
davidmaier.ch

Lösungswort:

1	2	3	4					
5	6	7	8	9	10	11	12	13

Wir feiern 33 Jahre Doppel-Bogen

mit einem Mode-Apéro am Di 28. und Mi 29. März, jeweils 16 – 21 Uhr.
Wir laden Sie ein, mit uns zu feiern und freuen uns auf Ihren Besuch



Mode - Kunsthandwerk - Geschenke

Doppel-Bogen
Öffnungszeiten:
Di, Do, Fr 14.30 - 18.30
www.doppelbogen.ch

Rüfenacherstrasse 5
5223 Riniken
Tel. 056/442 50 30

Riniken: 48 Wohnungen im Feisler

Das Areal Feisler liegt zwischen den neuen Mehrfamilienhäusern an der Kircherstrasse und dem Waldrand am Bruggerberg. Im Bauzonensplan ist diese Parzelle mit einer Gestaltungsplanungspflicht versehen. Sie wurde im Zusammenhang mit der Überarbeitung der Nutzungsplanung der Wohnzone «W2n» zugewiesen.

Die Eigentümer des Areals haben im Rahmen eines qualitätssichernden Studienauftrags ein Wohnungsbauprojekt erarbeitet, welches in acht Gebäuden 48 Wohnungen aufweist. Dieses Richtprojekt dient als Grundlage für die Entwicklung des Gestaltungsplans. Dieser wird gegenwärtig vom Planungsbüro Ackermann + Wernli AG, im Auftrag der Gemeinde und im Austausch mit dem Kanton ausgearbeitet.

In das Gestaltungsplanverfahren – in dieses wird auch die Bevölkerung miteinbezogen, indem ein öffentliches Mitwirkungsverfahren durchgeführt wird. Der Gemeinderat wird dazu zu gegebener Zeit eine Infoveranstaltung durchführen.

Chor Riniken lädt zum Filmabend

Am Donnerstag, 23. März, 19.30 Uhr, heisst es im Zentrum Lee Riniken Film ab für «The Singing Club» (anschliessend Film-Apéro; Eintritt frei, Kollekte). Während eines Einsatzes ihrer Männer in Afghanistan bleibt eine Gruppe Ehefrauen auf einer Militärbasis in Grossbritannien zurück – und gründen den ersten Soldaten-Frauenchor.

Hausen: Verwaltung neu am Dienstagmittag geschlossen

Damit die Verwaltung den hohen Arbeitsanfall weiter in guter Qualität und effizient bewältigen kann, hat der Gemeinderat kurzfristige Entlastungsmassnahmen festgelegt: Die Gemeindeverwaltung bleibt am Dienstagmittag geschlossen. Telefonisch bleiben die Mitarbeitenden von 14 bis 16.30 Uhr erreichbar. Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können nach wie vor vereinbart werden. Und während den Schulferien ist die Verwaltung analog den Sommerferien geöffnet (Mo – Do 7.30 – 12 Uhr).

Mit Vitasport fit für den Sommer

Brugg: Das Fitnesscenter im Steiger hat immer wieder starke News am Start

(A. R.) – «Noch ist es nicht zu spät für die sommerliche Bikini-Figur», schmunzelt Inhaber Roland Zehnder, «und ein effektiver Weg dahin ist das Training auf der sogenannten Climb-Mill» – seit Neuestem verfügt das Vitasport-Fitnesscenter über eine zweite solche «Treppe».

Po là là!

Mit dieser Climb-Mill der neuesten Generation lässt sich zum einen die allgemeine Ausdauer wirksam fördern. Zum anderen stärkt sie besonders gezielt die Muskelpartien des Unterkörpers. Und sorgt nicht nur bei Waden, Beinbeugern und Quadrizeps, sondern auch bei – Po là là! – den Gesässmuskeln für wohlgeformte Resultate.

Vitasport zeigt sich in Bestform

Am Vitasport schätzen die Fitnessbegeisterten neben den hochwertigen Ausdauer- und Kraft-Geräten vor allem auch die grosszügigen und hellen Räumlichkeiten, mit denen ein komfortables Trainings-Ambiente einhergeht.

Da springt einem derzeit ein weiteres neues, eher seltsames Gerät ins Auge. «Das ist ein spezieller Rückentrainer», klärt Roland Zehnder auf. Das Dehnen mit diesem Body-Stretcher helfe den Gelenken und den Bandscheiben, sich zu regenerieren und werde speziell von der im Fitnesscenter wirkenden Physiotherapeutin gerne genutzt.

Als weitere Pluspunkte betrachtet die Vitasport-Kundschaft, darunter auch der Schreibende, etwa das bestens ausgebildete und sympathische Personal oder die über 25 Groupfitness-Lektionen pro Woche: Von Pump, Pilates oder Yoga bis Spinning, Zumba oder Tósó X, hier findet jedes Bewegungstierchen sein Pläsierchen.



Schritt für Schritt einer guten Figur entgegen: «Treppensteigen verbrennt viele Kalorien in kurzer Zeit und ist eines der wirksamsten Cardio-Workouts überhaupt», betont Roland Zehnder.

Erwähnung verdienen sodann die coole Klimaanlage im Sommer, die Gratis-Parkplätze vor Ort oder das gepflegte Sauna- und Solarium-Angebot – und nicht zuletzt das angenehm durchmischte Publikum.

Badstrasse 50, 5200 Brugg / 056 441 72 71 / www.vitasport.ch

5-Jahr-Jubiläum der Praxis für Ergotherapie von Frank Baumgartner:

Unser Team bedankt sich herzlich bei den zahlreichen Gästen, die am Tag der offenen Tür ihr grosses Interesse bekundet haben!



Zurzacherstr. 52c, 5200 Brugg

Tel. 077 432 87 17

www.ergo-baumgartner.ch

Schulterschluss für Weingenuss

Brugg-Windisch: Im Campussaal steigt diesen Freitag (17 – 21 Uhr) und Samstag (15 – 21 Uhr) die zweite Aargauer Wein- und Genuss-Messe



An der gelungenen Premiere im 2019 verkosteten hunderte interessierte Besucher die feinen Weine und weiteren regionalen Produkte.

(Reg) – Am 17. und 18. März lässt sich das «saftige» Schaffen von rund 30 Aargauer Winzerinnen und Winzern und weiteren Anbietern regionaler Produkte verkosten. Landwirtschaftsdirektor Markus Dieth wird persönlich vor Ort die Messe besuchen und die Vielfalt der Aargauer Regionalprodukte würdigen.

«Der Aargauer Wein und die Regionalprodukte sind qualitativ hochwertig und innovativ», meint der Regierungsrat und weist darauf hin, dass der Kanton nun während zwei Tagen auf rund 800 Quadratmetern erlesene Produkte aus den insgesamt sieben Weinbauregionen präsentiert. Zusammen mit Produzenten von regionalen Spezialitäten wird die zweite Aargauer Wein- und Genuss-Messe zum «WeinGenussPlus-Erlebnis». «Wir freuen uns, dass wir an zwei Tagen die grosse Vielfalt der Region zeigen dürfen», freut sich Pascal Furer, Geschäftsführer des Branchenverbandes Aargauer Wein und Co-Veranstalter dieser Messe.

Zusammen mit Aargau Tourismus, dem Bauernverband Aargau, dem Campussaal und dem Jurapark Aargau wurde die Idee des gemeinsamen Schulterschluss für eine kantonalen Genuss-Messe nach der erfolgreichen Premiere im 2019 jetzt erneut in die Realität umgesetzt. Besucherinnen und Besucher degustieren und geniessen in lockerer Atmosphäre die hohe Qualität der Aargauer Erzeugnisse.

Die Messe mit dem Plus

Neben all den köstlichen Weinen und lokalen Spezialitäten werden für die Besucherinnen und Besucher an beiden Tagen Einsteiger-Workshops angeboten, wo sie sich in entspannter Atmosphäre wichtiges Grundwissen zum Thema Wein aneignen können. Kinder sind im kostenlosen Kinderhort herzlich willkommen. Mehr Infos unter

www.weingenussplus.ch

Dohlenzelgstrasse 2b,
5210 Windisch

sanigroup
Sanitär- & Haushaltsgeräte

Aktionen

V-Zug Waschautomat Adora V2000	1649.00
V-Zug Wäschetrockner Adora V2000	3199.00
V-Zug Geschirrspüler Adora V2000	1299.00
Miele Geschirrspüler G 27415 ED	1749.00
Miele Tumbler TWC 500-60	1249.00
Miele Waschautomat WCI 800-70	1599.00
Siemens Geschirrspüler SX 95 EX 64 CH	1199.00
Siemens Wäschetrockner WT 45 M 232 CH	949.00
Siemens Kochfeld ET 645 HF 17 E	599.00
Geberit DuschWC Aufsatz 4000	479.00
Geberit DuschWC kpl. Anl. Turma Classic	1399.00
Geberit DuschWC Mera Classic weiss	3399.00

056 441 46 66 sanigroup.ch

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

**Schön und sauber!
Platten von Schapper**

Nachwuchskaratekas zeigten ihr Können

Brugg-Windisch: 513 (!) Kinder zwischen 6 und 13 Jahren kämpften in den Disziplinen Kata und Kumite

(ihk) – Die Mülimatt-Turnhalle befand sich am Samstag in der Hand von begeisterten Karatekas. 513 Kinder zwischen 6 und 13 Jahren traten auf sechs Kampfflächen an, um sich im Kumite zu messen. In diesem Freikampf werden Stoss-, Schlag- und Tritttechniken verwendet, und vor dem Auftreten gestoppt.

Organisiert wurde der Grossanlass durch den Neuen Aargauer Karateverband. In den verschiedenen Kategorien U8 bis U14 traten die Kinder und Jugendlichen gegeneinander an. Auch die Abfolge von Angriffs- und Abwehrtechniken gegen einen imaginären Gegner – genannt «Kata» – war eine der Disziplinen.

Verneigung vor dem Schiedsrichter
Streng nach Vorschrift geht es auf den Kampfflächen zu und her. Die Karatekas verneigen sich vor dem Kampf auch vor dem Schiedsrichter oder der Schiedsrichterin. In der einminütigen Kampfsequenz bewerten die Unparteiischen die Leistungen der Karatekas. Die Hinweise werden laut gerufen. Schnell schnell das Bein in Richtung der Gegnerin, ein anderes Mal wehrt ein junger Karateka den Angriff mit dem ausgestreckten Arm ab. Nach dem Wettkampf werden die stolzen Kinder mit Medaillen ausgezeichnet. Die Nachwuchs-Karatekas winken ihren Eltern auf der Tribüne zu, welche das Ganze mit ihren Handys festhalten.



Im Kumite werden Stoss-, Tritt- und Schlagtechniken angewandt.

Männerriege Villnachern gewinnt erstmals den Aargauer Seniorentitel im Faustball

(ao) – Am Samstag fand in Würenlingen die Finalrunde der besten Aargauer Senioren und Aktivmannschaften im Faustball statt. Die Männerriege Villnachern spielte insgesamt fünf Spiele über drei Sätze – schliesslich feierte sie den ersten Aargauer Meistertitel im Faustball in der Vereinsgeschichte. Die Spieler wurden dabei den ganzen Tag von zahlreichen Fans aus Villnachern unterstützt.



Das Team Villnachern mit (v. l.) Andreas Oberle, Rino Hartmann, Hans Waltenberger und Markus Born (nicht auf dem Bild Philipp Kohler und Paul Popp).